

CDU-Gemeindeverband Ense:

Wirtschaftsförderung: Unterstützung für Enser Betriebe

Liebe Enserinnen und Enser,

die wirtschaftliche Lage in Deutschland bleibt angespannt. Mehr als die Hälfte der mittelständischen Unternehmen rechnet mit einem wirtschaftlichen Abschwung und Bürokratie zählt für viele Betriebe zu den größten Investitionshindernissen. Gerade in solchen Zeiten ist eine starke Wirtschaftsförderung wichtiger denn je. Komplexe Regelungen, bürokratische Hürden und eine anspruchsvolle Förderlandschaft machen es erforderlich, dass es Stellen gibt, die unseren Unternehmen verlässlich unter die Arme greifen.

Neben der unmittelbaren Beratung vor Ort durch die Gemeinde Ense nimmt die Wirtschaftsförderung (wfg) des Kreises Soest in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ense einen immer wichtigeren Stellenwert für die heimischen Betriebe ein. Auch unser Landrat Heinrich Frieling wirkt im Aufsichtsrat der wfg mit und stellt so einen engen Kontakt sicher. Viele Enser Unternehmen konnten davon durch Wissensnetzwerke, Qualifizierungsreihen oder insbesondere die Fördermittelberatung bereits profitieren. Uns als CDU Ense ist der regelmäßige Austausch mit den heimischen Betrieben dabei besonders wichtig. Deshalb möchten wir einen kurzen Überblick geben, welche beispielhaft aufgeführten Angebote die wfg in unserer Gemeinde leistet.

Zuletzt fand das etablierte „wfg.Unternehmerfrühstück“ als eines der verschiedenen Informations- und Netzwerkformate zum Wissens- und Technologietransfer bei der INOTEC Sicherheitstechnik GmbH in Ense mit rund 70 Teilnehmenden aus dem Kreisgebiet zum Themenfeld „Erneuerbare Energien“ statt. Einbezogen wurde dabei unter anderem das Pilotprojekt und Reallabor um den Hochleistungsbatteriespeicher „KV-BATT SYST“ der FH Dortmund in Höingen unter Beteiligung von Prof. Dr. Kempen.

Auch bei Produktinnovationen unterstützt die wfg: So hat die Franz Brinkmann GmbH aus Höingen am „Industrie.Makerton 2025“ teilgenommen und gemeinsam mit Studierenden neue Ideen und Impulse entwickelt. Ergänzend bietet die wfg Qualifizierungsreihen zu aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Schutz von industriellen Sicherheitssystemen, Maschinen und Produktionsanlagen vor Cyberangriffen und künftig auch Künstliche Intelligenz an. Darüber hinaus sind Webinare etwa zur „Energie- und Wärmewende im Mittelstand“ sowie thematische Netzwerke (z.B. nachhaltige Produkte, Energieeffizienz) ein wichtiger Baustein.

Neben den Industrieunternehmen suchen auch zahlreiche Enser Handwerksbetriebe Rat bei der wfg, etwa bei der Fördermittelberatung für die Digitalisierung von Arbeitsabläufen und Verwaltung oder

der Arbeitsunterstützung durch Robotik. Bei Unternehmen in Ense laufen aktuell individuelle Beratungsprojekte, häufig mit Blick auf Fördermittel für Investitionen, von kleineren Vorhaben bis hin zu Projekten im Millionenbereich. Konkrete Beispiele sind die Fördermittelberatung der Maag GmbH für das Start-up CRC GmbH, dessen Projekt „CEReCo“ nun im Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW gefördert wird, sowie die Unterstützung bei dem Unternehmenszusammenschluss für das Forschungsprojekt „ZEKAN2L“ der FH Südwestfalen in Gerlingen, durch das mehrere Millionen Euro Fördergelder in die Region fließen. Darüber hinaus begleitet die wfg konkrete Entwicklungsprozesse, zum Beispiel bei nachhaltigen Produktinnovationen, Qualitätsmanagement (DIN EN 9001) oder Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftesicherung.

Auch wichtige Zukunftsthemen in der Daseinsvorsorge werden unterstützt. Dazu zählen die Begleitung von Arzt-Niederlassungen bzw. Nachfolgen in Ense sowie die Transformation in der Pflegewirtschaft.

Besonders praxisnah sind die kostenfreien „Hands On“-Angebote. Ein Beispiel ist die „wfg.IOT-BOX“, mit der z. B. bei der Metrio GmbH eine Rohrlaserschneidanlage digital nachgerüstet und Verbrauchs- sowie Maschinendaten erfasst und ausgewertet wurden, um die Energie- und Ressourceneffizienz zu steigern. Ein vergleichbares Ziel verfolgte auch die SEVERIN Holz und Kunststoff GmbH.

Mit der „wfg.Defenderbox“ sind zudem softwaregestützte Sicherheitsüberprüfungen von IT-Systemen, Netzwerken oder Anwendungen möglich, um Schwachstellen in der Cybersicherheit zu erkennen und konkrete Handlungsempfehlungen zu erhalten. Dieses Angebot läuft noch bis Ende 2026.

Die wfg begleitet Unternehmen außerdem bei längerfristigen Prozessen und Zertifizierungen. Dazu gehört etwa Ökoprofit® Kreis Soest. Auch das Thema Familienfreundlichkeit spielt eine große Rolle: Im Kreis Soest sind rund 170 Unternehmen zertifiziert, wovon über 39.000 Beschäftigte profitieren. Acht Enser Unternehmen, darunter die Gemeindeverwaltung Ense, tragen das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“.

Die Bandbreite der Angebote zeigt, dass die wfg ein starker Partner für unsere heimischen Betriebe gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ist. Uns als CDU Ense ist der enge Austausch mit den Betrieben vor Ort sehr wichtig. Denn eine starke lokale Wirtschaft bedeutet Arbeitsplätze, Wohlstand und Lebensqualität in unserer Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir vermitteln gerne den Kontakt zur wfg oder nehmen Ihre Anliegen direkt mit. Weitere Informationen zu allen genannten Angeboten der wfg finden Sie unter: www.wfg-kreis-soest.de oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.

Für den CDU-Gemeindeverband Ense

Simon Hennecke

